

CERMIREP R4

REPARATURMÖRTEL MIT HOHER SULFATBESTÄNDIGKEIT – KLASSE R4



Tausalz-
beständig



Trinkwasser



Grau



BESCHREIBUNG

Faserverstärkter Instandsetzungsmörtel für strukturelle Reparaturen an Bauwerken und im Tiefbau, die eine hohe Festigkeit erfordern.

VORTEILE

- Ausgezeichnete Thixotropie
- Manuelle Anwendung sowie Pump- und Spritzanwendung
- Ausgezeichnetes Haftvermögen
- Beständig gegenüber Frost-Tau-Zyklen
- Hohe Beständigkeit gegen Sulfate.
- Chloridfrei, nicht korrosiv, keine Auswirkungen auf die Bewehrung
- Enthält einen Korrosionsinhibitor.
- Vollständig geeignet für Beton und Mauerwerk
- Gebrauchsfertig, muss nur noch Wasser hinzugefügt werden

ANWENDUNGSBEREICH

Statisch relevante Instandsetzung von Gebäuden, Bauwerken und Bauten auch unter Wasser

- Reparaturen und Nacharbeiten von Betonbauwerken
- Sanierung von beschädigten Bauteilen
- Reparatur von Betonfertigteilen
- Glätten von Oberflächen
- Kläranlagen

Ausgeschlossene Verwendung: Kontakt mit Wasser pH-Wert < 6,5

VERARBEITUNG

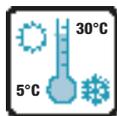
Hinweis: Nachfolgend finden Sie eine typische Verarbeitungsbeschreibung. Bei anderen Baustellenbedingungen wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.



4,2 l
für 25 kg



Topfzeit:
30 Min.



Verarbeitungs-
temperatur



Reinigung mit
Wasser



5 bis 50 mm

ÜNTERGRÜNDE

Beton
Mauerwerk
Zementputz

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Vor dem Auftragen des Produkts darauf achten, dass der Untergrund vollständig sauber, frei von losen Bestandteilen sowie frei von Öl, Fett und anderen Verunreinigungen ist, die eine gute Haftung beeinträchtigen können.

Dies kann durch Scharrieren, Fräsen, Aufrauen oder ein anderes Verfahren erfolgen, das ausreichend effektiv ist, ein Haftvermögen von > 1,5 MPA zu erreichen.

Nach der Vorbereitung den Untergrund ausreichend bis zur Sättigung anfeuchten. Ggf. noch vorhandene Wasserlachen beseitigen.

ZUBEREITUNG DER MISCHUNG

25 kg CERMIREP R4 mit maximal 4,2 l Wasser mischen.

Das Anmachwasser in einen Mischeimer geben.

Das Pulver langsam in das Wasser hineingeben und mit einer Rührwerk (400–600 U/min) ca. 3 Minuten bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz mischen (keinesfalls die angegebene Menge überschreiten).

Das Produkt kann in kleinen Mengen auch manuell mit der Kelle zubereitet werden.

ANWENDUNG DES PRODUKTS

Vor dem Auftragen den Untergrund ausreichend anfeuchten.

Mit der Kelle wie einen herkömmlichen Mörtel auftragen, mit einer Rate von 5 bis 50 mm pro Schicht. Wenn zwei Schichten erforderlich sind, lassen Sie die 1. aufgeraut und dann die zweite Schicht nach 6 Stunden auftragen. Die Oberfläche mit einer Styroporkelle oder einem Schwamm bearbeiten.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis 30°C
Praktische Verarbeitungszeit:	30 Minuten bei 20°C
Beginn der Abbindezeit:	1 Stunde
Ende der Abbindezeit:	2 Stunden
Trocknungszeit zwischen Schichten:	6 Stunden

Bei hohen Temperaturen oder starkem Wind wird, sobald die Oberfläche des Mörtels matt wird, wird sauberes Wasser aufgesprüht. Dann wird der Mörtel mit einem feuchten Nachbehandlungsmittel behandelt.

Bei niedrigen Temperaturen mit einer Isolierplane aus Polystyrol oder einem anderen isolierenden Material abdecken.

Den instandgesetzten Bereich vor Regen schützen, bis das Produkt vollständig ausgehärtet ist.

VERLEGUNG

Das ausgehärtete Produkt kann ohne Belag bleiben oder belegt werden:

- Keramik- / Natursteinbeläge: 3 Tagen Trocknungszeit
- Anstrich: 12 bis 48 Stunden Trocknungszeit
- Nivelliermasse: 24 Stunden Trocknungszeit

REINIGUNG UND PFLEGE

Das Werkzeug sofort nach der Verwendung mit sauberem Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Produkt muss mechanisch entfernt werden.

QR-Code scannen und Sie finden alle
zusätzlichen Informationen
auf die Internetseite des Produkts



TECHNISCHE INFORMATIONEN

VERBRAUCH

2 kg Pulver je m²/mm Stärke.
2 kg/l Hohlraum zu füllen

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaften	Wert	
Korngröße	0 – 1,0 mm	
Dichte Pulver	1,3	
Dichte Masse	2,1	
Expositionsklassen (EN 206-1)	X0, XC1, XC2, XC3, XC4, XD1, XD2, XD3, XF1, XF2, XF3, XF4, XA2 und XA3	
Druckfestigkeit (20°C)	zu 1 Tag	20 Mpa
	zu 7 Tagen	40 Mpa
	zu 28 Tagen	70 Mpa
Biegefestigkeit (20°C)	zu 1 Tag	4 Mpa
	zu 7 Tagen	5 Mpa
	zu 28 Tagen	10 Mpa

CE-KENNZEICHEN

	CERMIREP R4 Anmelde­num­mer der Leistungen REP/1.1/V1.04.2022
	CERMIX - Route de Nyon - 1196 GLAND
EN 1504-3 Zementmörtel (CC) zur statischen Instandsetzung von Betontragwerken	

Druckfestigkeit	Klasse R4
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Haftungsfestigkeit	≥ 2,0 Mpa
Karbonatisierungswiderstand	Bestanden
Elastizitätsmodul	> 20 Gpa
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 mm kg/(m ² x h ^{0,5})
Thermische Verträglichkeit Teil 1	≥ 2,0 Mpa
Brandverhalten	Klasse A1
Gefahrstoffe	Siehe Sicherheitsdatenblatt

REFERENZDOKUMENTE

- Entspricht der CE-Kennzeichnung der Norm EN 1504-3 Klasse R4 «Produkte und Systeme für die strukturelle und nicht-strukturelle Reparatur».
- PV für Beständigkeit gegen sulfathaltiges Wasser

VERPACKUNGSEINHEIT

Sack zu 25 kg, 42 Säcke pro Palette

LAGERUNG & AUFBEWAHRUNG

1 Jahr in der ungeöffneten Verpackung und vor Feuchtigkeit geschützt.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- EMISSIONEN IN DIE INNENRAUMLUFT⁽¹⁾: Angaben zum Emissionsniveau flüchtiger Substanzen in die Innenraumluft, die beim Einatmen giftig sein können, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen).
- Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt auf der Website www.cermix.ch oder auf Anfrage bei CERMIX Schweiz.
- Immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden Richtlinien und Gesetzen tragen.
- Inhalt / Eimer lokal / regional / national / international vorschriftsmäßig entsorgen.

Dieses technische Dokument kann jederzeit aktualisiert werden; der Anwender ist verantwortlich, sich systematisch zu vergewissern, dass keine neuere Version auf unserer Homepage www.cermix.ch verfügbar ist. Es ist in der Verantwortung des Anwenders, die Verträglichkeit der auf seiner Baustelle verwendeten Produkte zu kontrollieren. Es können vorgängig Tests zur Bestätigung des guten Verhaltens der Produkte vorgenommen werden. Unser technischer Support steht Ihnen unter + 41 22 354 20 60 zur Verfügung. Die erteilten Auskünfte entheben das Verlegeunternehmen keinesfalls seiner Verantwortung. .